

# MitarbeiterInnen Zeitung

BETRIEBSRAT  
Mein Nachmittag bringt's.

WIENER KINDER- UND JUGENDBETREUUNG

49. Ausgabe, Mai 2016 \* Die Zeitung von und für MitarbeiterInnen der „Wiener Kinder- und Jugendbetreuung“



Ein  
herzliches  
Willkommen  
macht  
die Welt  
l(i)ebenswert.

# Die Mehrzahl von Zuhause

**Mit dem Ziel Kolleginnen und Kollegen auch kulturell zu vernetzten organisierte der Betriebsrat einen Theaterbesuch und übernahm ein Teil den Eintrittskosten.**

Anfänglich etwas rare Rückmeldungen deuteten nicht, dass die ersten zwei Reihen des ausverkauften OFF - Theaters von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt wurden. Die Theatergruppe „die Fremden“, die sich aus theaterschaffenden Laienspielerinnen und Laienspielern zusammensetzt, präsentierte unter der Leitung der Wiener Theaterpädagogin und Regisseurin Dagmar Ransmayer das Stück „Der Duft der Paradeiser“. Diese „politische Laientheatergruppe“ greift die sozialen Themen, die die Mitwirkenden der Gruppe selbst bewegen, auf. So wie das Stück „Der Duft der Paradeiser“.

Das Verlassen und Verlassen - werden, die Flucht wegen des Krieges, das Zuhause sein, die Integration, sich zu verständigen und verstanden werden trotz viele Sprachen, das Alt - werden und sein sind Themen, die das authentische Theaterstück sehnsüchtig, leidenschaftlich, mal traurig und doch humorvoll anspricht. Das sind alle Themen, mit denen wir uns täglich sowohl privat als auch beruflich auseinandersetzen. Aus diesem Grund hat sich der Betriebsrat für „Der Duft der Paradeiser“ entschieden. Das Stück basiert auf den persönlichen Geschichten und Themen. „Der Duft der Paradeiser“ wurde anhand der Methoden des The-

aters der Unterdrückten entwickelt. Es ist für ein breites Publikum seit zwei Jahren „begreifbar“ und bewegt die Menschen die angesprochenen Inhalte nicht nur zu betrachten, sondern sie auch zu hinterfragen und die Perspektive zu wechseln. In dieser relativ langen Zeit hat „Der Duft der Paradeiser“ an Aktualität nicht ein wenig verloren. Ganz im Gegenteil.

Die weibliche Hauptrolle Soraya, eine etwas außergewöhnliche ältere Dame, die ihre große Liebe und ihre Heimat verloren hat, ist durch unsere Kollegin und Mitarbeiterin der „Wiener Kinder- und Jugendbetreuung“ Bojana Djogovic besetzt.

„Der Duft der Paradeiser“ spielte 2015 bei mehreren internationalen Theaterfestivals. Bei den 46. Göppinger Theatertagen bekamen „Die Fremden“ mit „Der Duft der Paradeiser“ den Förderpreis.

Die anwesenden Kolleginnen in Kollegen waren von dem Stück und der Theatergruppe begeistert. Schade, dass keine weiteren Vorstellungen geplant



Fotos: Niko Giffinger

sind. Es bleibt uns nichts anderes übrig als zu hoffen, dass „Die Fremden“ ihr Publikum mit vielen weiteren tollen Stücken beschenken werden und dass wir Kulturbegiertere und -interessierte uns zahlreich bald wieder treffen.

Danijela Radic,  
BR-Mitglied  
GTVS Spielmannsgasse

